

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Berlin. In der großen Sternallee im Tiergarten wurde die 42 Jahre alte Schloßfrau Martha Wittner aus der Schloßstraße 14 angefallen. Ein unbekannter Mann stürzte sich auf die Wittner und schlug sie mit einem Messer zwölf Stiche in Kopf, Hals, in die Arme und in anderen Körperstellen. Auf das Geschrei lief der Unhold von der Frau ab und entkam. — Die Eltern des am Welle-Allee No. 18 wohnhaften Kaufmanns Carl Kahne, der Ehren-Obermeister der Meister - Innung zu Friedrich l. Mart und seine treue Lebensgefährtin Frau Ernestine, geb. Stolle, feierten, nachdem August Kahne sein 60jähriges Meisterjubiläum begangen hatte, die Feier ihrer diamantenen Hochzeit. — Durch einen Schuß in den Kopf tötete sich die Confitürenhändlerin Minna Kramp, die in der Krausenstraße ein Labengeschäft betrieb. Da das Geschäft nicht so ging, wie sie gehadht hatte, ließ sie die Wohnung aufgeben und die Hauswirtschaftlichen Arbeiten in der Ostpreußenstraße 72 an die Schwester des Besizers übertragen. — Als das fünfjährige Töchterchen des Metallbrechers Vogel aus der Schweinmörderstraße 72 an der Ecke der Müllergasse und Schweinmörderstraße den Fußboden überfrachten wollte, bog ein mit Baaren beladener Wagen in schnellem Tempo um die Straßenecke. Das Mädchen konnte nicht rasch genug ausweichen, kam so unglücklich zu Fall, daß ihm die Knie über den Kopf hinweggingen und blieb auf der Stelle todt. — Der 83 Jahre alte frühere Tischler Wilhelm Jahn aus der Grimmsstraße 8, der bei seinem Verzehrenten Sohne im Ruhestand lebte, ging ungeachtet der Warnungen seiner Angehörigen allein spazieren. Auf der Osnabrückstraße bekam er einen Schwindelanschall, stürzte und zog sich einen Oberschenkelbruch und eine Verletzung am Hinterkopf zu. Im Krankenhaus erlag er seinen Verletzungen. — Klempnermeister Rudolf Hering, Passowstraße 8, beging sein 50jähriges Jubiläum. Zu diesem Fest wurde ihm ein 36-jähriges Mitglied der hiesigen Kumpen - Innung.

Potsdam. Ein Zusammenstoß mit einem Automobilmotortaxi am 27. Jahre alte Tischler Ludwig Schoen aus der Magasinstraße, als er mit seinem Automobil nach Berlin durch die Schützenallee fuhr. Er geriet unter den Radreifen eines Autos, das von dem Berliner Gendarmenmannschaftscorps, das sich in einer Straße befand, herkam und wurde in ein Krankenhaus gebracht.

Provinz Ostpreußen.

Lößel. Am 15. Juni d. J. feiert das hiesige Progymnasium das Fest seines 25jährigen Bestehens. Auf dem Grund des ehemaligen Stabslokals ist es jetzt zu einer Villa umgebaut worden.

Pillkallen. Der Reisende für die hiesige Maschinenfabrik S. Mertel, Namens Josef Bogdanowitsch, wurde auf der Chaussee bei Rausgen beim Überschreiten einer Sandgrube von dem Sturzwagen eines Wagens getroffen und schwer verletzt. Er wurde nach der hiesigen Provinzial - Krankenhaus gebracht, wo er bedenklich darniederliegt. — Das Marine - Oberkriegsgericht verurtheilte den Kantinenmaat Unteroffizier Verschle vom Kreuzer „Norman“ wegen Unterschlagung gegen. Diebstahl von 1200 Mark Kassengehalt zu einem Jahr Gefängnis, Degradation und Verlegung in die zweite Klasse des Soldatenstandes.

Provinz Westpreußen.

Danzig. Oberleutnant Lange vom hiesigen Infanterie - Regiment No. 128 stürzte auf der Straße am großen Zeigert mit seinem Pferde und erlitt schwere Kopfverletzungen. Er wurde nach dem Garnisonlazareth gebracht, wo er bedenklich darniederliegt. — Das Marine - Oberkriegsgericht verurtheilte den Kantinenmaat Unteroffizier Verschle vom Kreuzer „Norman“ wegen Unterschlagung gegen. Diebstahl von 1200 Mark Kassengehalt zu einem Jahr Gefängnis, Degradation und Verlegung in die zweite Klasse des Soldatenstandes.

Provinz Schlesien.

Verschüttelt. Trotdem sofort versucht wurde, Helfert zu retten, konnte derselbe nur als Leiche an die Oberfläche befördert werden. Helfert hinterläßt eine Frau und drei kleine Kinder. — Reinberg (Aepfeln o. L.) Erhängt hat sich hier der Eigentümer der Kneipe, der Kaufmann Otto Schmitt. — Die Eltern des am Welle-Allee No. 18 wohnhaften Kaufmanns Carl Kahne, der Ehren-Obermeister der Meister - Innung zu Friedrich l. Mart und seine treue Lebensgefährtin Frau Ernestine, geb. Stolle, feierten, nachdem August Kahne sein 60jähriges Meisterjubiläum begangen hatte, die Feier ihrer diamantenen Hochzeit. — Durch einen Schuß in den Kopf tötete sich die Confitürenhändlerin Minna Kramp, die in der Krausenstraße ein Labengeschäft betrieb. Da das Geschäft nicht so ging, wie sie gehadht hatte, ließ sie die Wohnung aufgeben und die Hauswirtschaftlichen Arbeiten in der Ostpreußenstraße 72 an die Schwester des Besizers übertragen. — Als das fünfjährige Töchterchen des Metallbrechers Vogel aus der Schweinmörderstraße 72 an der Ecke der Müllergasse und Schweinmörderstraße den Fußboden überfrachten wollte, bog ein mit Baaren beladener Wagen in schnellem Tempo um die Straßenecke. Das Mädchen konnte nicht rasch genug ausweichen, kam so unglücklich zu Fall, daß ihm die Knie über den Kopf hinweggingen und blieb auf der Stelle todt. — Der 83 Jahre alte frühere Tischler Wilhelm Jahn aus der Grimmsstraße 8, der bei seinem Verzehrenten Sohne im Ruhestand lebte, ging ungeachtet der Warnungen seiner Angehörigen allein spazieren. Auf der Osnabrückstraße bekam er einen Schwindelanschall, stürzte und zog sich einen Oberschenkelbruch und eine Verletzung am Hinterkopf zu. Im Krankenhaus erlag er seinen Verletzungen. — Klempnermeister Rudolf Hering, Passowstraße 8, beging sein 50jähriges Jubiläum. Zu diesem Fest wurde ihm ein 36-jähriges Mitglied der hiesigen Kumpen - Innung.

Provinz Posen.

Posen. Der langjährige Leiter der hiesigen evangelischen Stadtschule, Rektor Jan, beging sein 25jähriges Jubiläum. Der Jubilar, der Begründer des Lehrervereins und Leiter der Kaufmännischen Fortbildungsschule ist, wurde reich geehrt und beglückwünscht.

Provinz Sachsen.

Magdeburg. Der in weiteren Kreisen bekannte angelegene, jetzt hochbetagte, aber noch sehr rüstige Seniorchef der Firma Carl Liede Koch, hier, Wilhelm Schöp, gehört dem Kaufmännischen Verein unterbrochen 50 Jahre als Mitglied an. — Albertsleben. (Neuhaldensleben). Gutsbesitzer Sommerberg beging das Jubiläum seiner 25jährigen Tätigkeit als Vorsitzender des Landwehrvereins. Ihm zu Ehren wurde eine Festlichkeit veranstaltet, bei der ihm ein Ehrenfabel und ein Diplom überreicht wurden. — Wennagen. Landwirth Reinsch arbeitete in der hiesigen Lehms-

grube, als ein größeres Stück Lehm plötzlich sich löste und den Arbeiter unter sich begrub. Sein 42jähriges Söhnchen, das ihm in die Grube gefolgt war, wurde ebenfalls von der Masse erfasst. Es gelang, beide Verschüttete bald aus ihrer Lage zu befreien. Reinsch gab jedoch nach Verlauf kurzer Zeit seinen Geist auf; das Kind erlitt einige Bein- und Rippenbrüche und liegt schwer darnieder. — Groß - A m e r s l e b e n . Die Wittne Rannegieser, welche beim Neubau ihres Hauses mithalf, war damit beschäftigt, Steine zu versetzen, als das über ihr befindliche, mit Bruchsteinen schwer beladene Gerüst zusammenbrach und die Unglückliche unter sich begrub. Der Tod trat sofort ein.

Provinz Hannover.

Hannover. Dem in der Ruhestand tretenden Landrath Geheimrath Tillmann wurde der Rofte Miderodenbrücker Klasse mit der Schleife verliehen. — L o d u m . Dem hiesigen Alt - Dekan Konrath D. Hartwig ist der Konrathorden 3. Klasse verliehen worden. — R i e n b u r g . Senator Bhaland feierte sein 25jähriges Amtsjubiläum. — R e c h e n f l e t h . Zu Ehren des Marschallens Herrmann Almers ist in dem hiesigen Heimathort des Dichters eine Büste in der Schule aufgestellt worden, die vom Bildhauer Harto Magaußen gestiftet wurde. — S u p e r i n t e n d e n t O h n o g i t i n S a n d h e i m . Die bei der dem verbundenen kleinen Feiern der Festrede. — S t a a d e . Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich in der Nähe des Siegenhofs. Der Arbeiter Rehder mußte infolge des heftigen Sturmes ein Baum, dessen Wurzel durch einen Stein frei gelassen worden, fällen, um die Passage nicht zu gefährden. Während des Fällens und ruhend auf dem Ast wurde er so schwer verletzt, daß er unter demselben geriet. Zwei andere Arbeiter eilten schnell herbei, konnten jedoch den Verunglückten nur als Leiche unter dem Baum herbeibringen.

Provinz Thüringen.

Thüringen. Die bei der dem verbundenen kleinen Feiern der Festrede. — S t a a d e . Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich in der Nähe des Siegenhofs. Der Arbeiter Rehder mußte infolge des heftigen Sturmes ein Baum, dessen Wurzel durch einen Stein frei gelassen worden, fällen, um die Passage nicht zu gefährden. Während des Fällens und ruhend auf dem Ast wurde er so schwer verletzt, daß er unter demselben geriet. Zwei andere Arbeiter eilten schnell herbei, konnten jedoch den Verunglückten nur als Leiche unter dem Baum herbeibringen.

Provinz Baden.

Baden. In der Nacht wurde in das Gold- und Silberwarengeschäft von Kramer eingebrochen. Die Dieben stahlen für 3000 Mark Goldwaren und Uhren in die Hände. — C a s t r o . Verloren hat auf dem Wege zum Casino Postamt nach Mecklenburg die Postbote Flor den Betrag von 580 Mark in Gold und 40 Mark in Silber. — D o r f f e l d . In seinem Beruf kam auf glückliche Art der Redakteur Ludwig Krone auf Zeche Dorffeld zu Tode.

Provinz Westfalen.

Westfalen. In der Nacht wurde in das Gold- und Silberwarengeschäft von Kramer eingebrochen. Die Dieben stahlen für 3000 Mark Goldwaren und Uhren in die Hände. — C a s t r o . Verloren hat auf dem Wege zum Casino Postamt nach Mecklenburg die Postbote Flor den Betrag von 580 Mark in Gold und 40 Mark in Silber. — D o r f f e l d . In seinem Beruf kam auf glückliche Art der Redakteur Ludwig Krone auf Zeche Dorffeld zu Tode.

Provinz Preußen.

Preußen. In der Nacht wurde in das Gold- und Silberwarengeschäft von Kramer eingebrochen. Die Dieben stahlen für 3000 Mark Goldwaren und Uhren in die Hände. — C a s t r o . Verloren hat auf dem Wege zum Casino Postamt nach Mecklenburg die Postbote Flor den Betrag von 580 Mark in Gold und 40 Mark in Silber. — D o r f f e l d . In seinem Beruf kam auf glückliche Art der Redakteur Ludwig Krone auf Zeche Dorffeld zu Tode.

Provinz Pommern.

Pommern. In der Nacht wurde in das Gold- und Silberwarengeschäft von Kramer eingebrochen. Die Dieben stahlen für 3000 Mark Goldwaren und Uhren in die Hände. — C a s t r o . Verloren hat auf dem Wege zum Casino Postamt nach Mecklenburg die Postbote Flor den Betrag von 580 Mark in Gold und 40 Mark in Silber. — D o r f f e l d . In seinem Beruf kam auf glückliche Art der Redakteur Ludwig Krone auf Zeche Dorffeld zu Tode.

Provinz Ostpreußen.

Ostpreußen. In der Nacht wurde in das Gold- und Silberwarengeschäft von Kramer eingebrochen. Die Dieben stahlen für 3000 Mark Goldwaren und Uhren in die Hände. — C a s t r o . Verloren hat auf dem Wege zum Casino Postamt nach Mecklenburg die Postbote Flor den Betrag von 580 Mark in Gold und 40 Mark in Silber. — D o r f f e l d . In seinem Beruf kam auf glückliche Art der Redakteur Ludwig Krone auf Zeche Dorffeld zu Tode.

grube, als ein größeres Stück Lehm plötzlich sich löste und den Arbeiter unter sich begrub. Sein 42jähriges Söhnchen, das ihm in die Grube gefolgt war, wurde ebenfalls von der Masse erfasst. Es gelang, beide Verschüttete bald aus ihrer Lage zu befreien. Reinsch gab jedoch nach Verlauf kurzer Zeit seinen Geist auf; das Kind erlitt einige Bein- und Rippenbrüche und liegt schwer darnieder. — Groß - A m e r s l e b e n . Die Wittne Rannegieser, welche beim Neubau ihres Hauses mithalf, war damit beschäftigt, Steine zu versetzen, als das über ihr befindliche, mit Bruchsteinen schwer beladene Gerüst zusammenbrach und die Unglückliche unter sich begrub. Der Tod trat sofort ein.

Provinz Hannover.

Hannover. Dem in der Ruhestand tretenden Landrath Geheimrath Tillmann wurde der Rofte Miderodenbrücker Klasse mit der Schleife verliehen. — L o d u m . Dem hiesigen Alt - Dekan Konrath D. Hartwig ist der Konrathorden 3. Klasse verliehen worden. — R i e n b u r g . Senator Bhaland feierte sein 25jähriges Amtsjubiläum. — R e c h e n f l e t h . Zu Ehren des Marschallens Herrmann Almers ist in dem hiesigen Heimathort des Dichters eine Büste in der Schule aufgestellt worden, die vom Bildhauer Harto Magaußen gestiftet wurde. — S u p e r i n t e n d e n t O h n o g i t i n S a n d h e i m . Die bei der dem verbundenen kleinen Feiern der Festrede. — S t a a d e . Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich in der Nähe des Siegenhofs. Der Arbeiter Rehder mußte infolge des heftigen Sturmes ein Baum, dessen Wurzel durch einen Stein frei gelassen worden, fällen, um die Passage nicht zu gefährden. Während des Fällens und ruhend auf dem Ast wurde er so schwer verletzt, daß er unter demselben geriet. Zwei andere Arbeiter eilten schnell herbei, konnten jedoch den Verunglückten nur als Leiche unter dem Baum herbeibringen.

Provinz Thüringen.

Thüringen. Die bei der dem verbundenen kleinen Feiern der Festrede. — S t a a d e . Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich in der Nähe des Siegenhofs. Der Arbeiter Rehder mußte infolge des heftigen Sturmes ein Baum, dessen Wurzel durch einen Stein frei gelassen worden, fällen, um die Passage nicht zu gefährden. Während des Fällens und ruhend auf dem Ast wurde er so schwer verletzt, daß er unter demselben geriet. Zwei andere Arbeiter eilten schnell herbei, konnten jedoch den Verunglückten nur als Leiche unter dem Baum herbeibringen.

Provinz Baden.

Baden. In der Nacht wurde in das Gold- und Silberwarengeschäft von Kramer eingebrochen. Die Dieben stahlen für 3000 Mark Goldwaren und Uhren in die Hände. — C a s t r o . Verloren hat auf dem Wege zum Casino Postamt nach Mecklenburg die Postbote Flor den Betrag von 580 Mark in Gold und 40 Mark in Silber. — D o r f f e l d . In seinem Beruf kam auf glückliche Art der Redakteur Ludwig Krone auf Zeche Dorffeld zu Tode.

Provinz Westfalen.

Westfalen. In der Nacht wurde in das Gold- und Silberwarengeschäft von Kramer eingebrochen. Die Dieben stahlen für 3000 Mark Goldwaren und Uhren in die Hände. — C a s t r o . Verloren hat auf dem Wege zum Casino Postamt nach Mecklenburg die Postbote Flor den Betrag von 580 Mark in Gold und 40 Mark in Silber. — D o r f f e l d . In seinem Beruf kam auf glückliche Art der Redakteur Ludwig Krone auf Zeche Dorffeld zu Tode.

Provinz Preußen.

Preußen. In der Nacht wurde in das Gold- und Silberwarengeschäft von Kramer eingebrochen. Die Dieben stahlen für 3000 Mark Goldwaren und Uhren in die Hände. — C a s t r o . Verloren hat auf dem Wege zum Casino Postamt nach Mecklenburg die Postbote Flor den Betrag von 580 Mark in Gold und 40 Mark in Silber. — D o r f f e l d . In seinem Beruf kam auf glückliche Art der Redakteur Ludwig Krone auf Zeche Dorffeld zu Tode.

Provinz Pommern.

Pommern. In der Nacht wurde in das Gold- und Silberwarengeschäft von Kramer eingebrochen. Die Dieben stahlen für 3000 Mark Goldwaren und Uhren in die Hände. — C a s t r o . Verloren hat auf dem Wege zum Casino Postamt nach Mecklenburg die Postbote Flor den Betrag von 580 Mark in Gold und 40 Mark in Silber. — D o r f f e l d . In seinem Beruf kam auf glückliche Art der Redakteur Ludwig Krone auf Zeche Dorffeld zu Tode.

Provinz Ostpreußen.

Ostpreußen. In der Nacht wurde in das Gold- und Silberwarengeschäft von Kramer eingebrochen. Die Dieben stahlen für 3000 Mark Goldwaren und Uhren in die Hände. — C a s t r o . Verloren hat auf dem Wege zum Casino Postamt nach Mecklenburg die Postbote Flor den Betrag von 580 Mark in Gold und 40 Mark in Silber. — D o r f f e l d . In seinem Beruf kam auf glückliche Art der Redakteur Ludwig Krone auf Zeche Dorffeld zu Tode.

grube, als ein größeres Stück Lehm plötzlich sich löste und den Arbeiter unter sich begrub. Sein 42jähriges Söhnchen, das ihm in die Grube gefolgt war, wurde ebenfalls von der Masse erfasst. Es gelang, beide Verschüttete bald aus ihrer Lage zu befreien. Reinsch gab jedoch nach Verlauf kurzer Zeit seinen Geist auf; das Kind erlitt einige Bein- und Rippenbrüche und liegt schwer darnieder. — Groß - A m e r s l e b e n . Die Wittne Rannegieser, welche beim Neubau ihres Hauses mithalf, war damit beschäftigt, Steine zu versetzen, als das über ihr befindliche, mit Bruchsteinen schwer beladene Gerüst zusammenbrach und die Unglückliche unter sich begrub. Der Tod trat sofort ein.

Provinz Hannover.

Hannover. Dem in der Ruhestand tretenden Landrath Geheimrath Tillmann wurde der Rofte Miderodenbrücker Klasse mit der Schleife verliehen. — L o d u m . Dem hiesigen Alt - Dekan Konrath D. Hartwig ist der Konrathorden 3. Klasse verliehen worden. — R i e n b u r g . Senator Bhaland feierte sein 25jähriges Amtsjubiläum. — R e c h e n f l e t h . Zu Ehren des Marschallens Herrmann Almers ist in dem hiesigen Heimathort des Dichters eine Büste in der Schule aufgestellt worden, die vom Bildhauer Harto Magaußen gestiftet wurde. — S u p e r i n t e n d e n t O h n o g i t i n S a n d h e i m . Die bei der dem verbundenen kleinen Feiern der Festrede. — S t a a d e . Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich in der Nähe des Siegenhofs. Der Arbeiter Rehder mußte infolge des heftigen Sturmes ein Baum, dessen Wurzel durch einen Stein frei gelassen worden, fällen, um die Passage nicht zu gefährden. Während des Fällens und ruhend auf dem Ast wurde er so schwer verletzt, daß er unter demselben geriet. Zwei andere Arbeiter eilten schnell herbei, konnten jedoch den Verunglückten nur als Leiche unter dem Baum herbeibringen.

Provinz Thüringen.

Thüringen. Die bei der dem verbundenen kleinen Feiern der Festrede. — S t a a d e . Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich in der Nähe des Siegenhofs. Der Arbeiter Rehder mußte infolge des heftigen Sturmes ein Baum, dessen Wurzel durch einen Stein frei gelassen worden, fällen, um die Passage nicht zu gefährden. Während des Fällens und ruhend auf dem Ast wurde er so schwer verletzt, daß er unter demselben geriet. Zwei andere Arbeiter eilten schnell herbei, konnten jedoch den Verunglückten nur als Leiche unter dem Baum herbeibringen.

Provinz Baden.

Baden. In der Nacht wurde in das Gold- und Silberwarengeschäft von Kramer eingebrochen. Die Dieben stahlen für 3000 Mark Goldwaren und Uhren in die Hände. — C a s t r o . Verloren hat auf dem Wege zum Casino Postamt nach Mecklenburg die Postbote Flor den Betrag von 580 Mark in Gold und 40 Mark in Silber. — D o r f f e l d . In seinem Beruf kam auf glückliche Art der Redakteur Ludwig Krone auf Zeche Dorffeld zu Tode.

Provinz Westfalen.

Westfalen. In der Nacht wurde in das Gold- und Silberwarengeschäft von Kramer eingebrochen. Die Dieben stahlen für 3000 Mark Goldwaren und Uhren in die Hände. — C a s t r o . Verloren hat auf dem Wege zum Casino Postamt nach Mecklenburg die Postbote Flor den Betrag von 580 Mark in Gold und 40 Mark in Silber. — D o r f f e l d . In seinem Beruf kam auf glückliche Art der Redakteur Ludwig Krone auf Zeche Dorffeld zu Tode.

Provinz Preußen.

Preußen. In der Nacht wurde in das Gold- und Silberwarengeschäft von Kramer eingebrochen. Die Dieben stahlen für 3000 Mark Goldwaren und Uhren in die Hände. — C a s t r o . Verloren hat auf dem Wege zum Casino Postamt nach Mecklenburg die Postbote Flor den Betrag von 580 Mark in Gold und 40 Mark in Silber. — D o r f f e l d . In seinem Beruf kam auf glückliche Art der Redakteur Ludwig Krone auf Zeche Dorffeld zu Tode.

Provinz Pommern.

Pommern. In der Nacht wurde in das Gold- und Silberwarengeschäft von Kramer eingebrochen. Die Dieben stahlen für 3000 Mark Goldwaren und Uhren in die Hände. — C a s t r o . Verloren hat auf dem Wege zum Casino Postamt nach Mecklenburg die Postbote Flor den Betrag von 580 Mark in Gold und 40 Mark in Silber. — D o r f f e l d . In seinem Beruf kam auf glückliche Art der Redakteur Ludwig Krone auf Zeche Dorffeld zu Tode.

Provinz Ostpreußen.

Ostpreußen. In der Nacht wurde in das Gold- und Silberwarengeschäft von Kramer eingebrochen. Die Dieben stahlen für 3000 Mark Goldwaren und Uhren in die Hände. — C a s t r o . Verloren hat auf dem Wege zum Casino Postamt nach Mecklenburg die Postbote Flor den Betrag von 580 Mark in Gold und 40 Mark in Silber. — D o r f f e l d . In seinem Beruf kam auf glückliche Art der Redakteur Ludwig Krone auf Zeche Dorffeld zu Tode.

grube, als ein größeres Stück Lehm plötzlich sich löste und den Arbeiter unter sich begrub. Sein 42jähriges Söhnchen, das ihm in die Grube gefolgt war, wurde ebenfalls von der Masse erfasst. Es gelang, beide Verschüttete bald aus ihrer Lage zu befreien. Reinsch gab jedoch nach Verlauf kurzer Zeit seinen Geist auf; das Kind erlitt einige Bein- und Rippenbrüche und liegt schwer darnieder. — Groß - A m e r s l e b e n . Die Wittne Rannegieser, welche beim Neubau ihres Hauses mithalf, war damit beschäftigt, Steine zu versetzen, als das über ihr befindliche, mit Bruchsteinen schwer beladene Gerüst zusammenbrach und die Unglückliche unter sich begrub. Der Tod trat sofort ein.

Provinz Hannover.

Hannover. Dem in der Ruhestand tretenden Landrath Geheimrath Tillmann wurde der Rofte Miderodenbrücker Klasse mit der Schleife verliehen. — L o d u m . Dem hiesigen Alt - Dekan Konrath D. Hartwig ist der Konrathorden 3. Klasse verliehen worden. — R i e n b u r g . Senator Bhaland feierte sein 25jähriges Amtsjubiläum. — R e c h e n f l e t h . Zu Ehren des Marschallens Herrmann Almers ist in dem hiesigen Heimathort des Dichters eine Büste in der Schule aufgestellt worden, die vom Bildhauer Harto Magaußen gestiftet wurde. — S u p e r i n t e n d e n t O h n o g i t i n S a n d h e i m . Die bei der dem verbundenen kleinen Feiern der Festrede. — S t a a d e . Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich in der Nähe des Siegenhofs. Der Arbeiter Rehder mußte infolge des heftigen Sturmes ein Baum, dessen Wurzel durch einen Stein frei gelassen worden, fällen, um die Passage nicht zu gefährden. Während des Fällens und ruhend auf dem Ast wurde er so schwer verletzt, daß er unter demselben geriet. Zwei andere Arbeiter eilten schnell herbei, konnten jedoch den Verunglückten nur als Leiche unter dem Baum herbeibringen.

Provinz Thüringen.

Thüringen. Die bei der dem verbundenen kleinen Feiern der Festrede. — S t a a d e . Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich in der Nähe des Siegenhofs. Der Arbeiter Rehder mußte infolge des heftigen Sturmes ein Baum, dessen Wurzel durch einen Stein frei gelassen worden, fällen, um die Passage nicht zu gefährden. Während des Fällens und ruhend auf dem Ast wurde er so schwer verletzt, daß er unter demselben geriet. Zwei andere Arbeiter eilten schnell herbei, konnten jedoch den Verunglückten nur als Leiche unter dem Baum herbeibringen.

Provinz Baden.

Baden. In der Nacht wurde in das Gold- und Silberwarengeschäft von Kramer eingebrochen. Die Dieben stahlen für 3000 Mark Goldwaren und Uhren in die Hände. — C a s t r o . Verloren hat auf dem Wege zum Casino Postamt nach Mecklenburg die Postbote Flor den Betrag von 580 Mark in Gold und 40 Mark in Silber. — D o r f f e l d . In seinem Beruf kam auf glückliche Art der Redakteur Ludwig Krone auf Zeche Dorffeld zu Tode.

Provinz Westfalen.

Westfalen. In der Nacht wurde in das Gold- und Silberwarengeschäft von Kramer eingebrochen. Die Dieben stahlen für 3000 Mark Goldwaren und Uhren in die Hände. — C a s t r o . Verloren hat auf dem Wege zum Casino Postamt nach Mecklenburg die Postbote Flor den Betrag von 580 Mark in Gold und 40 Mark in Silber. — D o r f f e l d . In seinem Beruf kam auf glückliche Art der Redakteur Ludwig Krone auf Zeche Dorffeld zu Tode.

Provinz Preußen.

Preußen. In der Nacht wurde in das Gold- und Silberwarengeschäft von Kramer eingebrochen. Die Dieben stahlen für 3000 Mark Goldwaren und Uhren in die Hände. — C a s t r o . Verloren hat auf dem Wege zum Casino Postamt nach Mecklenburg die Postbote Flor den Betrag von 580 Mark in Gold und 40 Mark in Silber. — D o r f f e l d . In seinem Beruf kam auf glückliche Art der Redakteur Ludwig Krone auf Zeche Dorffeld zu Tode.

Provinz Pommern.

Pommern. In der Nacht wurde in das Gold- und Silberwarengeschäft von Kramer eingebrochen. Die Dieben stahlen für 3000 Mark Goldwaren und Uhren in die Hände. — C a s t r o . Verloren hat auf dem Wege zum Casino Postamt nach Mecklenburg die Postbote Flor den Betrag von 580 Mark in Gold und 40 Mark in Silber. — D o r f f e l d . In seinem Beruf kam auf glückliche Art der Redakteur Ludwig Krone auf Zeche Dorffeld zu Tode.

Provinz Ostpreußen.

Ostpreußen. In der Nacht wurde in das Gold- und Silberwarengeschäft von Kramer eingebrochen. Die Dieben stahlen für 3000 Mark Goldwaren und Uhren in die Hände. — C a s t r o . Verloren hat auf dem Wege zum Casino Postamt nach Mecklenburg die Postbote Flor den Betrag von 580 Mark in Gold und 40 Mark in Silber. — D o r f f e l d . In seinem Beruf kam auf glückliche Art der Redakteur Ludwig Krone auf Zeche Dorffeld zu Tode.

grube, als ein größeres Stück Lehm plötzlich sich löste und den Arbeiter unter sich begrub. Sein 42jähriges Söhnchen, das ihm in die Grube gefolgt war, wurde ebenfalls von der Masse erfasst. Es gelang, beide Verschüttete bald aus ihrer Lage zu befreien. Reinsch gab jedoch nach Verlauf kurzer Zeit seinen Geist auf; das Kind erlitt einige Bein- und Rippenbrüche und liegt schwer darnieder. — Groß - A m e r s l e b e n . Die Wittne Rannegieser, welche beim Neubau ihres Hauses mithalf, war damit beschäftigt, Steine zu versetzen, als das über ihr befindliche, mit Bruchsteinen schwer beladene Gerüst zusammenbrach und die Unglückliche unter sich begrub. Der Tod trat sofort ein.

Provinz Hannover.

Hannover. Dem in der Ruhestand tretenden Landrath Geheimrath Tillmann wurde der Rofte Miderodenbrücker Klasse mit der Schleife verliehen. — L o d u m . Dem hiesigen Alt - Dekan Konrath D. Hartwig ist der Konrathorden 3. Klasse verliehen worden. — R i e n b u r g . Senator Bhaland feierte sein 25jähriges Amtsjubiläum. — R e c h e n f l e t h . Zu Ehren des Marschallens Herrmann Almers ist in dem hiesigen Heimathort des Dichters eine Büste in der Schule aufgestellt worden, die vom Bildhauer Harto Magaußen gestiftet wurde. — S u p e r i n t e n d e n t O h n o g i t i n S a n d h e i m . Die bei der dem verbundenen kleinen Feiern der Festrede. — S t a a d e . Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich in der Nähe des Siegenhofs. Der Arbeiter Rehder mußte infolge des heftigen Sturmes ein Baum, dessen Wurzel durch einen Stein frei gelassen worden, fällen, um die Passage nicht zu gefährden. Während des Fällens und ruhend auf dem Ast wurde er so schwer verletzt, daß er unter demselben geriet. Zwei andere Arbeiter eilten schnell herbei, konnten jedoch den Verunglückten nur als Leiche unter dem Baum herbeibringen.

Provinz Thüringen.

Thüringen. Die bei der dem verbundenen kleinen Feiern der Festrede. — S t a a d e . Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich in der Nähe des Siegenhofs. Der Arbeiter Rehder mußte infolge des heftigen Sturmes ein Baum, dessen Wurzel durch einen Stein frei gelassen worden, fällen, um die Passage nicht zu gefährden. Während des Fällens und ruhend auf dem Ast wurde er so schwer verletzt, daß er unter demselben geriet. Zwei andere Arbeiter eilten schnell herbei, konnten jedoch den Verunglückten nur als Leiche unter dem Baum herbeibringen.

Provinz Baden.

Baden. In der Nacht wurde in das Gold- und Silberwarengeschäft von Kramer eingebrochen. Die Dieben stahlen für 3000 Mark Goldwaren und Uhren in die Hände. — C a s t r o . Verloren hat auf dem Wege zum Casino Postamt nach Mecklenburg die Postbote Flor den Betrag von 580 Mark in Gold und 40 Mark in Silber. — D o r f f e l d . In seinem Beruf kam auf glückliche Art der Redakteur Ludwig Krone auf Zeche Dorffeld zu Tode.

Provinz Westfalen.

Westfalen. In der Nacht wurde in das Gold- und Silberwarengeschäft von Kramer eingebrochen. Die Dieben stahlen für 3000 Mark Goldwaren und Uhren in die Hände. — C a s t r o . Verloren hat auf dem Wege zum Casino Postamt nach Mecklenburg die Postbote Flor den Betrag von 580 Mark in Gold und 40 Mark in Silber. — D o r f f e l d . In seinem Beruf kam auf glückliche Art der Redakteur Ludwig Krone auf Zeche Dorffeld zu Tode.

Provinz Preußen.

Preußen. In der Nacht wurde in das Gold- und Silberwarengeschäft von Kramer eingebrochen. Die Dieben stahlen für 3000 Mark Goldwaren und Uhren in die Hände. — C a s t r o . Verloren hat auf dem Wege zum Casino Postamt nach Mecklenburg die Postbote Flor den Betrag von 580 Mark in Gold und 40 Mark in Silber. — D o r f f e l d . In seinem Beruf kam auf glückliche Art der Redakteur Ludwig Krone auf Zeche Dorffeld zu Tode.

Provinz Pommern.

Pommern. In der Nacht wurde in das Gold- und Silberwarengeschäft von Kramer eingebrochen. Die Dieben stahlen für 3000 Mark Goldwaren und Uhren in die Hände. — C a s t r o . Verloren hat auf dem Wege zum Casino Postamt nach Mecklenburg die Postbote Flor den Betrag von 580 Mark in Gold und 40 Mark in Silber. — D o r f f e l d . In seinem Beruf kam auf glückliche Art der Redakteur Ludwig Krone auf Zeche Dorffeld zu Tode.

Provinz Ostpreußen.

Ostpreußen. In der Nacht wurde in das Gold- und Silberwarengeschäft von Kramer eingebrochen. Die Dieben stahlen für 3000 Mark Goldwaren und Uhren in die Hände. — C a s t r o . Verloren hat auf dem Wege zum Casino Postamt nach Mecklenburg die Postbote Flor den Betrag von 580 Mark in Gold und 40 Mark in Silber. — D o r f f e l d . In seinem Beruf kam auf glückliche Art der Redakteur Ludwig Krone auf Zeche Dorffeld zu Tode.

grube, als ein größeres Stück Lehm plötzlich sich löste und den Arbeiter unter sich begrub. Sein 42jähriges Söhnchen, das ihm in die Grube gefolgt war, wurde ebenfalls von der Masse erfasst. Es gelang, beide Verschüttete bald aus ihrer Lage zu befreien. Reinsch gab jedoch nach Verlauf kurzer Zeit seinen Geist auf; das Kind erlitt einige Bein- und Rippenbrüche und liegt schwer darnieder. — Groß - A m e r s l e b e n . Die Wittne Rannegieser, welche beim Neubau ihres Hauses mithalf, war damit beschäftigt, Steine zu versetzen, als das über ihr befindliche, mit Bruchsteinen schwer beladene Gerüst zusammenbrach und die Unglückliche unter sich begrub. Der Tod trat sofort ein.

Provinz Hannover.

Hannover. Dem in der Ruhestand tretenden Landrath Geheimrath Tillmann wurde der Rofte Miderodenbrücker Klasse mit der Schleife verliehen. — L o d u m . Dem hiesigen Alt - Dekan Konrath D. Hartwig ist der Konrathorden 3. Klasse verliehen worden. — R i e n b u r g . Senator Bhaland feierte sein 25jähriges Amtsjubiläum. — R e c h e n f l e t h . Zu Ehren des Marschallens Herrmann Almers ist in dem hiesigen Heimathort des Dichters eine Büste in der Schule aufgestellt worden, die vom Bildhauer Harto Magaußen gestiftet wurde. — S u p e r i n t e n d e n t O h n o g i t i n S a n d h e i m . Die bei der dem verbundenen kleinen Feiern der Festrede. — S t a a d e . Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich in der Nähe des Siegenhofs. Der Arbeiter Rehder mußte infolge des heftigen Sturmes ein Baum, dessen Wurzel durch einen Stein frei gelassen worden, fällen, um die Passage nicht zu gefährden. Während des Fällens und ruhend auf dem Ast wurde er so schwer verletzt, daß er unter demselben geriet. Zwei andere Arbeiter eilten schnell herbei, konnten jedoch den Verunglückten nur als Leiche unter dem Baum herbeibringen.

Provinz Thüringen.

Thüringen. Die bei der dem verbundenen kleinen Feiern der Festrede. — S t a a d e . Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich in der Nähe des Siegenhofs. Der Arbeiter Rehder mußte infolge des heftigen Sturmes ein Baum, dessen Wurzel durch einen Stein frei gelassen worden, fällen, um die Passage nicht zu gefährden. Während des Fällens und ruhend auf dem Ast wurde er so schwer verletzt, daß er unter demselben geriet. Zwei andere Arbeiter eilten schnell herbei, konnten jedoch den Verunglückten nur als Leiche unter dem Baum herbeibringen.

Provinz Baden.

Baden. In der Nacht wurde in das Gold- und Silberwarengeschäft von Kramer eingebrochen. Die Dieben stahlen für 3000 Mark Goldwaren und Uhren in die Hände. — C a s t r o . Verloren hat auf dem Wege zum Casino Postamt nach Mecklenburg die Postbote Flor den Betrag von 580 Mark in Gold und 40 Mark in Silber. — D o r f f e l d . In seinem Beruf kam auf glückliche Art der Redakteur Ludwig Krone auf Zeche Dorffeld zu Tode.

Provinz Westfalen.

Westfalen. In der Nacht wurde in das Gold- und Silberwarengeschäft von Kramer eingebrochen. Die Dieben stahlen für 3000 Mark Goldwaren und Uhren in die Hände. — C a s t r o . Verloren hat auf dem Wege zum Casino Postamt nach Mecklenburg die Postbote Flor den Betrag von 580 Mark in Gold und 40 Mark in Silber. — D o r f f e l d . In seinem Beruf kam auf glückliche Art der Red